

# EINLADUNG



## Kunert Wellpappe Biebesheim GmbH & Co.KG

Waldstraße 3, 64584 Biebesheim

Donnerstag, den 14. März 2019, 16.30 Uhr



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wie zelebriert man 125 Jahre Verpackungserfahrung und Packaging-Kompetenz?

Indem man die gewonnene Expertise in innovative Ideen umwandelt und seine Partner und Kunden mit neuen wegweisenden Konzepten begleitet. Schon immer war es der Anspruch der Kunert Gruppe, den Erfolg ihrer Kunden zu sichern. Entwickelt wird nicht ein Produkt. Entwickelt wird eine Lösung für die individuelle Anforderung und Herausforderung des Kunden. Nicht selten entstehen aus diesen Impulsen neue Standards, die oft für die gesamte Branche zum Maßstab werden.

Die Firma Kunert Wellpappe Biebesheim GmbH & Co KG entwickelt gemeinsam mit seinen Kunden Verpackungssysteme, mit denen Produkte unbeschadet beim Empfänger ankommen. Die Anforderungen hierfür sind stets sehr hoch. Ob Schwerwellpappe, Gefahrgut- oder Stanzverpackung, ob Multibox oder Display die Firma Kunert Wellpappe produziert auf Hightech-Anlagen nach Wünschen maßgeschneiderte, sichere, preiswerte und 100 % recyclingfähige Verpackungslösungen. Das Produktportfolio reicht von leichten, einwelligen Verpackungen mit Hochglanzdruck über die Spezialkonstruktionen für alle Industriebranchen bis hin zu dreiwelligen Verpackungslösungen. Das breite Produktspektrum wird sowohl in der Automobil-, Maschinenbau- als auch in der Chemie- und Lebensmittelbranche eingesetzt. Das Unternehmen beschäftigt 380 Mitarbeiter in den Standorten Biebesheim und Bad Neustadt. Im vergangenen Jahr haben beide Werke 92.000 Tonnen Wellpappe produziert. Kunert Wellpappe gehört zur familiengeführten Kunert Gruppe in der heute 1.900 Mitarbeiter in 16 Werken in Europa und Asien arbeiten.

Die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung ist auf max. 20 Personen begrenzt.

Melden Sie sich bitte bis zum **12. März 2019** per E-Mail an: [cp.vietz@t-online.de](mailto:cp.vietz@t-online.de) oder Mobil: 0170-4112266

FDM Fachverband Druck & Medien  
Für den Vorstand  
Claus-Peter Vietz